



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 24.05.2022

Antrag:

Städtische Mensen und Kantinen finanziell entlasten und bio-regional ertüchtigen

Die LH München erlässt den städtischen Kantinen, insbesondere den Schul- und Kindergartenmensen, die Zahlung der Nebenkosten und reduziert die Pacht auf das niedrigste rechtlich mögliche Niveau – zunächst befristet bis Ende 2025.

Zusätzlich unterstützt Biostadt München die Pächter*innen intensiv bei der Erstellung eines bio-regionalen Beschaffungs-Konzeptes. Ziel ist, dass die Kantinen im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zum städtischen Ziel leisten, den Anteil der bio-regionalen Lebensmittel bis Ende 2025 auf 60 % zu erhöhen.

Das Konzept ÖKOPROFIT wird auf die Kantinenpächter ausgeweitet, um einen Anreiz zu schaffen energie- und ressourcenschonend zu wirtschaften.

Begründung:

Viele Pächter von Schulkantinen sind in den letzten zwei Jahren finanziell an ihre Grenzen gekommen. Nach den Corona-bedingten Umsatzausfällen kommt jetzt die nächste Krise auf die Pächter zu. Unkalkulierbar stark ansteigende Energiekosten und Lebensmittelpreise treiben die Kosten in die Höhe. Eine entsprechende Umsatzsteigerung durch Preiserhöhung ist jedoch nicht möglich und nicht im Interesse der LH München.

Aktuell geben immer mehr Pächter von Schulkantinen ganz auf - ein Alarm-Signal. Die LH München muss die Kosten und den Bürokratieaufwand für die Pächter massiv reduzieren. Um weiteres „Pächtersterben“ zu verhindern sollen die von der LH München beeinflussbaren Kosten minimiert werden. Einige Pächter der LH München sowie von Nachbargemeinden wirtschaften bereits seit Jahren unter minimalen Pachtverpflichtungen. Somit gehen wir davon aus, dass dies auch ein rechtlich gangbarer Weg ist. Gleichzeitig verfolgt die LH München das Ziel, den Einsatz bio-regionaler Lebensmittel zu fördern. Kantinen können sich dadurch qualitativ von alternativen Restaurant-Betrieben abheben. Für die Gesundheit der Kinder und städtischen Mitarbeiter sowie zur Förderung regional-biologischer Lieferketten sollen diese Bedingungen schnellstmöglich für alle städtischen Kantinen gelten.

Initiative:

Nicola Holtmann
Kinder- und Jugendpolitische Sprecherin

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender

Dirk Höpner
Bildungspolitischer Sprecher

Sonja Haider
Stadträtin